

**AUFGABE 1: MEDIATION ..... /12,5 Punkte**

**Zeit: in etwa 20 Minuten**

**THEMA: *Gesellschaft und Religion***

Sie lesen in einer Zeitung einen Bericht über das Kopftuchverbot an Schulen:

Nachdem 2005 in Nordrhein-Westfalen ein faktisches Kopftuchverbot eingeführt wurde, erhielten eine Lehrerin und eine Sozialpädagogin eine Kündigung, obwohl letztere das Kopftuch durch eine rosa Baskenmütze ersetzt hatte.

Das Bundesverfassungsgericht spricht sich gegen pauschale Kopftuchverbote an Schulen aus. Ein Kopftuch an sich habe noch keinen werbenden oder missionierenden Effekt und das sichtbare religiöse Bekenntnis einzelner Lehrkräfte beeinträchtigt nicht die Neutralität des Staates.

Auch eine zweite Klausel, mit der Darstellungen christlich-abendländischer Kulturwerte (Wie zum Beispiel ein Ordensgewand katholischer Nonnen) ausdrücklich von dem Verbot ausgenommen wurden, erklärte Karlsruhe für verfassungswidrig.

Ab sofort können Lehrkräfte in NRW in der Schule das muslimische Kopftuch, die jüdische Kippa, das christliche Kreuz oder ein Nonnenhabit tragen.

<https://taz.de/Religionssymbole-an-Schulen/!5016688/>

Kommentieren Sie kurz, was Sie gelesen haben. **Sie müssen dabei unbedingt folgende Punkte beachten**, die Reihenfolge ist aber egal:

- Erklären Sie kurz die Problemlage und die Entscheidung des Verfassungsgerichtes.
- Vergleichen Sie die Lage in Ihrem Land mit der in Deutschland. Was führt Ihrer Meinung nach zu diesen Unterschieden?

**Anzahl der Wörter: zwischen 60-70**

Sie müssen alle Punkte der Aufgabe behandeln. Beachten Sie die zulässige minimale und maximale Anzahl der Wörter. Wenn zeitlich möglich, zählen sie die Wörter Ihrer Texte, bevor Sie die Prüfung abgeben.

## Aufgabe 2: SCHRIFTLICHE INTERAKTION

..... /12,5 puntos

**ZEIT: in etwa 35 Minuten**

### **THEMA: WIRTSCHAFT UND TECHNIK**

Sie möchten für Ihren Kleingarten ein kleines Häuschen kaufen und haben folgende Anzeige gelesen:

#### **Beschreibung des Holzbaus**

Das Gartenhäuschen Lille mit seiner Fläche von 25 m<sup>2</sup> ist ideal für alle diejenigen, die sich viel Stauraum wünschen. Dieses Modell ist äußerst stabil: Es besteht aus natürlicher nordischer Kiefer, einer für ihre Festigkeit und Wärme bekannten Holzart. Sie können Ihr Gartenhäuschen je nach Ihren Bedürfnissen unterschiedlich nutzen. Es kann selbstverständlich als Abstellraum fungieren; Sie können es aber auch als Werkstatt, Hobbyraum oder Ort der Entspannung einrichten. Eins ist sicher: Sie werden Ihren Kauf nicht bereuen, da wir für die Qualität unserer Produkte bürgen!

<https://www.pineca.de/vorratig/lille-34-44-mm-25-m-5-x-5.html>



Deutsche Freunde von Ihnen besitzen ebenfalls so ein Holzhaus in Ihrem Garten in der Kleingärtneranlage und Sie möchten Ihnen dazu einige Fragen stellen. Schreiben Sie Ihnen.

**Gehen Sie dabei unbedingt auf folgende Punkte ein**, die Reihenfolge ist aber egal:

- Fragen Sie nach, ob Ihre Freunde mit dem Holzhaus Probleme hatten oder haben (eigene Montage, Temperaturregulierung, eventuelle durch das Wetter verursachte Schäden), und wie Sie es nutzen.
- Erklären Sie, für welche Aktivitäten Sie das Häuschen nutzen wollen, und welche Regeln Ihres Kleingartenvereins Sie dabei beachten müssen. (Ruhezeiten, max Quadratmeter Wohnraum, Lagerung von Gartengeräten und Gemüse etc).

**Anzahl der Wörter: 120-150**

Sie müssen alle Punkte der Aufgabe behandeln. Beachten Sie die zulässige minimale und maximale Anzahl der Wörter. Wenn zeitlich möglich, zählen sie die Wörter Ihrer Texte, bevor Sie die Prüfung abgeben.

### AUFGABE 3: SCHRIFTLICHE PRODUKTION

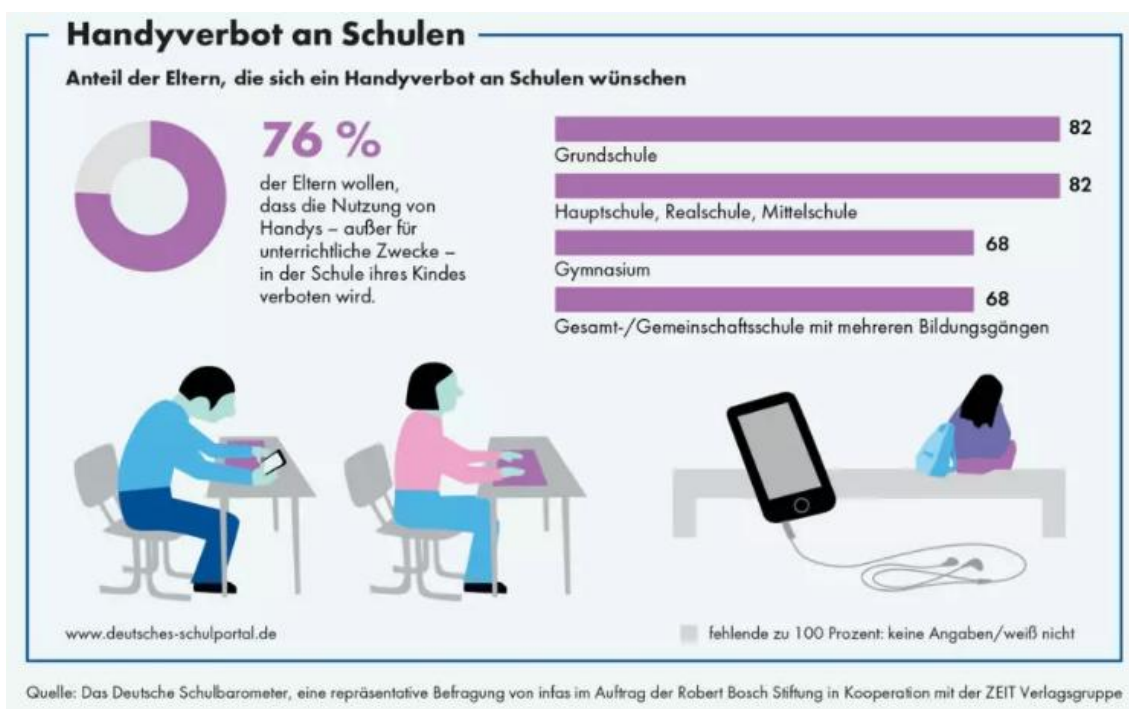
..... /12,5 Punkte

Zeit: in etwa 45 Minuten

#### THEMA: *Bildung*

Die Leitung Ihres Gymnasiums überlegt, die Nutzung von Handys in der Schule teilweise zu erlauben. Sie sind beauftragt, dazu die Informationen zusammenzutragen und einen begründeten Vorschlag auszuarbeiten, um ihn in der Gesamtkonferenz vorzustellen.

In Frankreich gilt seit einem Jahr ein generelles Handyverbot. Das führt zu mehr Konzentration und weniger Störungen im Unterricht. Auf der anderen Seite wird oft argumentiert, dass man die Realität anerkennen müsse und ein Verbot nicht mehr zeitgemäß sei. Die Klassensprecherversammlung Ihrer Schule ist gegen ein Handyverbot. Bis jetzt ist es so, dass Schüler, die das Handy benutzen, es abgeben müssen. Das Gerät ist dann von den Eltern persönlich im Sekretariat der Schule abzuholen. Einige Fachlehrkräfte möchten jedoch die Handys im Unterricht nutzen und sind für eine teilweise Aufhebung des Verbotes.



- Schlagen Sie Möglichkeiten vor, um die Benutzung des Handys an Ihrer Schule zu regeln. Begründen Sie Ihre Vorschläge.
- Stellen Sie Hypothesen auf, wie gut sich die Maßnahmen realisieren lassen und wie effektiv sie sein könnten, und ob es dabei zu Konflikten kommen könnte.

**Anzahl der Wörter: zwischen 180 und 210**

Sie müssen alle Punkte der Aufgabe behandeln. Beachten Sie die zulässige minimale und maximale Anzahl der Wörter. Wenn zeitlich möglich, zählen sie die Wörter Ihrer Texte, bevor Sie die Prüfung abgeben.